

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Preisfragen in der deutschen Eisenindustrie.

Aus Köln wird gemeldet: Hinsichtlich der Eisenpreise für das vierte Quartal verläuft, das vielfach das Bestreben besteht, die Freizgabe des Jahres zu Ende noch etwa einen Monat hinauszuziehen, um die Gestaltung des Rohmaterialpreises abzuwarten, das indes möglicherweise in der kommenden Sitzung des Stahlwerkverbandes der Halbzugverkäufer freigegeben wird, und zwar ist mit der Beibehaltung der derzeit gültigen Sätze zu rechnen. Dementsprechend werden auch die von den Konventionen kontrollierten Fertigerpreise wenig oder gar keine Änderungen erfahren. Dies wird umso weniger, als angesichts des andauernden Unterbietens der Konventionenpreise durch den Handel die Schwierigkeit, die Preise durchzusetzen, eher zu- als abgenommen hat.

5 Proz. à 101 rückzahlbare hypothekarisch zur 1. Stelle sicherstellte Teilschuldverschreibungen des Eisenerwerbs-Schafstädt Friedrich Schimpff & Söhne A.-G., Schafstädt bei Merseburg. Von vorstehend bezeichneten Obligationen sind durch den Bankhaus D. H. Apelt & Sohn in Halle a. S. 300 000 Mk. zum Kurse von 100% Prof. zum Verkauf gestellt, und verweisen wir diesbezüglich auf den in heutiger Nummer enthaltenen Prospekt.

Kalkyldikt. Mit der hiesigen Gewerkschaft Amelle ist ein Provisionen abgeschossen worden, mit der Gewerkschaft Einigkeit (Strudrus) sollen die Verhandlungen nichts fortgesetzt werden.

Norddeutsche Eiswerke in Berlin. Die Verwaltung hatte im April d. J. mitgeteilt, dass von einer Seite, die einer hiesigen Firma Vorschläge auf Waren gewährt habe, die in den Kühlhäusern der Gesellschaft sich befinden sollten, Ansprüche an die Norddeutschen Eiswerke in Höhe von ca. 120 000 Mk. gestellt würden. Inzwischen sind die Verhandlungen über diese recht unklar gehaltene Mitteilung, die auch in der Generalversammlung keine ausreichende Erläuterung erfuh, sollte, wie sich jetzt herausstellt, die Aktionäre auf einen von der Nationalbank für Deutschland angestregten Prozess vorbereiten. Dieser Prozess ist Mittwoch in der Instanz zur Verhandlung vor den Norddeutschen Eiswerke entschieden worden. Pflicht der Norddeutschen Eiswerke über die dem Prozess zugrunde liegenden Vorkommnisse zurückzuführen. Privat ist bisher durchgesickert, dass ein bedeutender Posten Butter unberechtigter Weise von den Norddeutschen Eiswerken herausgegeben worden sei, welcher der Nationalbank wiederum eine entsprechende Forderung der Norddeutschen Eiswerke haben für 1909 auf die Aktien keine und auf die Vorkzugsaktien nur 3 Proz. Dividende gleich 30 000 Mk. ausschütten können; das Strebtobiet ist also für die Gesellschaft recht beträchtlich.

Auf der mitteldeutschen Zentral-Häuterversteigerung in Erfurt machte sich eine scharfe Aufwärtsbewegung geltend; alles war 2 bis 4 Htz. höher.

Deutsche Gültenscheinbank A.-G. Unter dieser Firma ist unter Mitwirkung der hiesigen Bank in Plauen eine neue Aktiengesellschaft begründet worden. Das Grundkapital beträgt 2 Mill. Mk.; an der Gründung ist auch die Vogtländische Elektrizitätsgesellschaft beteiligt.

Wagnereinstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet, Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt,

Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 13. Juli zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenschiefer, Kesselschmelzen und Braunkohlenschiefer gestellt 6370 (nicht gezollt) Wagen zu 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. der Luisen- und GutsMuths-Finstorfer Bahnen 1502 Wagen (nicht gezollt).

Berliner Börse.

(Eigener Fernschreibdienst)

Auch heute hatte sich das Hauptinteresse der Börse wieder dem Markt der russischen Bankaktien zugewandt. Aus diesen Gründen eröffneten Petersburger Internationale Handelsbank 7 1/2 Proz. höher, während russische Banken aber 2 Proz. anziehen konnten. Auch im weiteren Verlaufe machte die Steigerung der russischen Banken weitere Fortschritte, doch konnten sich die höchsten Kurse nicht voll behaupten. Warschau-Wiener Eisenbahnaktien erfuhren im Einklang mit der Steigerung der russischen Werte anfangs eine Erhöhung um 5 1/2 Proz., dagegen lagen 1902er Russen wieder fast unverändert. Die übrige Börse bekundete trotz New York und des nicht befriedigenden Iron Age ziemlich feste Tendenz, doch war das Geschäft ausserordentlich still. Vorübergehend trat auf die Meldung, dass die Niederdeutsche Bank zwecks Revision ihrer Kassen auf 3 Tage geschlossen werde, eine leichte Abschwächung der Tendenz ein. Doch die weitere Steigerung der russischen Banken verwisehte bald wieder diesen ungünstigen Eindruck. Bankaktien wiesen allgemein nur leichte Kursveränderungen auf. Montanwerte eröffneten bis 1 1/2 Proz. höher, ohne dass das Geschäft lebhaften Umfang angenommen hätte. Amerikanische Bahnen lagen im Einklang mit New York fest, dergleichen Schiffsaktien, die bis 1 Proz. anzogen. Der Rentenmarkt war ausserordentlich vernachlässigt, Türkenlose 1 Mk. nachgebend, Elektrische Werte bis 1 Proz. anziehend.

Produktenbörse.

Am Getreidemarkt war die Haltung anfangs schwach, da Amerika niedrigere Kurse meldete und sich auch hier Angebot bemerkbar machte. Als später einige Kaufaufträge an den Markt kamen, befestigte sich die Stimmung. Weizen und Roggen stetig. Hafer, Mais und Rüböl still, aber behauptet.

Weizen: märkisch 207,00 - 210,00 per Juli 207,75, per Sept. 192,00, per Dez. 185,00.
Bogener märkisch 143,50 - 144,50, per Juli - -, per Sept. 192,00, per Dez. 154,25.
Hafer: feiner 160,00 - 175,00, mittel 160,00 - 165,00, gering 155,00, per Juli 150,00, per Sept. 152,50.
Rüböl: weiß 150,00 - 160,00, runder 150 - 154, per Juli 140,00, per Sept. 130,75.
Rüböl: per Okt. 51,00, Dez. 51,00.

Waren und Produkte.

Butter, Schmalz, Speck. (Originalbericht von Gebr. Gaus.) Berlin, 13. Juli. Butter: Das Geschäft ist unverändert still, mit Beginn der Erntezeit nahmen jedoch die Zufuhren etwas ab und konnten allererste Qualitäten ziemlich geräumt werden. Die vielen abweichenden Qualitäten, die leider noch immer an den Markt kommen, erschweren das Geschäft sehr. Die heu-

tigen Notierungen sind: Hof- und Genossenschaftsbutter Ia Qual 112-114 - 116 Mk., do. IIa Qual. 110-114 Mk. - Schmalz: Auf Abtragen der Packer und Lösung von Hauss-Engagements ging der Markt weiter zurück, doch zeigten sich die späteren Termine widerstandsfähiger, weil noch immer mit Knappheit während der konsumgrössten Herbstmonate zurecht werden muss. Die heutigen Notierungen sind: Choice Western Steam 67 Mk., amerik. Tafelschmalz Borussia 65 Mk., Berliner Stadtschmalz Krone 68-73 1/2 Mk., Berliner Bratenenschmalz Kornblume 69-74 Mk. - Speck: Streich usw.

Halle, 14. Juli. Bericht über den u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal, Pf. 100 kg und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienweise sind fest, die abzugeben sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh 2,75, Weizen 2,75, Maschinengroß für Papierfabriken, Roggenstroh 1,50, Weizenstroh 1,50, Stroh 2,00 (2,50), Weizenstroh 2,25. Wiesbaden, altes hiesiges oder Thuringer, neue Sorten feine Sorten 2,60 - 3,00, Kleinhorn, neues erster Schnitt, beste Sorten 2,60 - 3,00, Kleinhorn, Torfstroh, in 200 Ztr.-Ladungen, frei Bahn hier 1,05, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,00 Mk. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,50, in einzelnen vom Lager hier 3,20 Mk.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 13. Juli abends 2,94 m, 14. Juli morgens 2,76 m.

Flussschiffahrt der Saale.

Halle a. S., 13. Juli. (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbschiffahrts-Gesellschaften, Aktiengesellschaft, Vertreter Richard Baumbach, Halle.) Ankommen ist: Eilddampfer "Nienburg", Kapit. Gauer, nach Westfalen Nr. 41, Strm. Speer, Nr. 321, Juli, sämtlich mit Stückgut von Hamburg.

Halle a. S., 14. Juli. (Mitgeteilt von der Firma Ag. Mann.) Heute traf hier ein Dampfer "Brandenburg" mit Kahn Nr. 273, Str. Wiesbach, Nr. 794, Zim. Nr. 239, Brühl, Nr. 731, Franke, sämtlich mit Gütern von Hamburg.

Schiffschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Akten-Gesellschaft, Akten o. d. Elbe.) Aken, 13. Juli. Heute trafen ein die Kahne Nr. 29, 291, 573, 601 und 2973.

Schiffsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie. (Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.)

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: Nach New York: 13. Juli Kaiserin Auguste Victoria. 24. Juli President Lincoln. 28. Juli Kaiserin Augusta. 31. Juli Graf Waldersee. 4. Aug. Cincinnati. 14. Aug. Pennsylvania. 18. Aug. Kaiserin Augusta Victoria. 21. Aug. Blücher. - Nach Boston und Baltimore: 26. Juli Bethania. 6. Aug. Bulgaria. - Nach Philadelphia: 16. Juli Istria. 1. Aug. Pallanza. - Nach New Orleans: 1. Juli Cromwell. - Nach Quebec-Montreal: 22. Juli Orion. - Nach Westindien: 19. Juli Schwanenburg. 22. Juli Georgia. 27. Juli Scotia. 3. Aug. Patagonia. - Nach Mexiko: 14. Juli Westerwald. 18. Juli La Plata. 28. Juli Spreewald. 3. Aug. Frankenthal. - Nach Ostasien: 22. Juli Alesia. 28. Juli Armenia. 5. Aug. Ferd. Loetha. 10. Aug. Belgravia. - Nach Wladivostok: 20. Juli Doris-Lieba Rickmers. - Arabisch-Persischer Dienst: 23. Juli Cherskita.

Wegen Gewitterstörungen mit Berlin konnten uns die Schluss-Kurse und einige Handelsberichte nicht übermittelt werden.

Kulanten-Ausführung aller Börsenräufe für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedwalle.

Friedmann & Weinstock Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Teleph.-Ruf 11 u. 1277.

Berliner Börse vom 14. Juli.

Bankdiskont: 4	100,00	West-Schleichenh. 100	77,00	Baur & Stein, Messing	26	383,50	Leopoldsdahl, St.-A.	0	69,00	Sangerh. Masch.-R.	0	164,25
Lombarddiskont: 5	100,00	Halle-Hettstedt Obl.	98,00	Berlin, Elektr. Maschin.	12	209,00	Ludw. Löwe & Co.	12	280,00	Schles. Zink	14	221,50
Privatdiskont: 3 1/2	100,00	Böhm. Nrd. Gold-Obl.	99,50	Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Leibk. Masch.-Fab.	12	216,30	Schles. Portl.-Cem.	5	140,60
Wechsel:		Dux-Prager do.	79,90	Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Amsterdam 100 St. 169,20		Osterr. Gold-Pz. do.	102,50	Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. 2 M. 80,00		Stettin, Lomb.-Pz. do.	102,50	Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Brüss.-Antw. 100 Fr. 80,00		Wanggr.-Domb. Pr. do.	98,80	Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. 3 M. 80,00		Moskau-Rjssan Pr. do.	92,00	Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Kopenhagen 100 Kr. 20,43		Transkaukas. Pr. do.	76,80	Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
London 11 S. 20,43		Wladikawk. Pr. 1897 Fr.	91,20	Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
New-York 1 Doll. 20,23		Anatolier I. Pr. do.	100,20	Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Paris 100 Fr. 8,87		do. II. Pr. do.	100,20	Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Schwitz 100 Fr. 8,87		do. III. Pr. do.	100,20	Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Petersburg 100 R. 8,87		do. IV. Pr. do.	100,20	Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Wien 100 Kr. 8,87		do. V. Pr. do.	100,20	Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Geldsorten und Banknoten:				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Sovetnoten pr. Stk. 20,40				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
20 Frs.-Stücke do. 10,20				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
1000-Fr.-Stk. do. 4,20				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Belgische Noten pr. 100 Fr. 21,10				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Dänische Bknot. zu 100 Kr. 20,45				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Engl. Banknoten p. 1 L. 16,50				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Holländ. p. 100 Fl. 16,50				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Italien. p. 100 L. 85,75				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Oester. p. 100 Kr. 80,20				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Russische p. 100 R. 81,20				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Schwed. p. 100 Kr. 81,20				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Deutsche Fonds und Staatspapiere:				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
D.Rhein-Sch. 10 Stk. 100,50				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
D.Rhein-Anf. p. 100 Stk. 100,50				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. convert. 3 1/2 93,30				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. 3 84,70				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. 3 94,78				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Frans. Sch. 10 Stk. 100,50				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Frans. Konsols do. 102,20				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. convert. 3 1/2 93,40				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. 3 84,70				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Badisch-St. Anl. 1904 94,00				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Bayr.-St. Anl. unk. 06 101,50				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. do. 100 Stk. 121,10				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Brem. Anleihen 102 93,50				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Gr. Hess. St. Anl. 1904 94,00				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Hamb. Staatsrent. 1897-1903 80,80				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. amort. 1897-1903 92,75				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. St.-Anl. 1898 93,50				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Sachs. Staats-Rente Rheinprov.-Anl. d. IV. conv. 3 1/2 91,40				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. XXVII. 1904 91,90				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. XXVIII. 1904 101,30				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Westf. Prov. W. V. 1904 91,90				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. VI 84-10 91,90				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Sp. d. St.-Anl. 1896 93,50				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
St.-Anl. 1898 93,50				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Oesterr. Staats-Anl. 96, 96, 96 94,00				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Erfurt, do. 93. 01. 11. 94,25				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Halberr. St.-Anl. 111 94,25				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
do. do. 93. 01. 11. 94,25				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Halle, do. 01. 11. 94,25				Berl. Elektr. W.-L.	11	178,10	Masch.-Fab. Buekan	7	122,76	Schneider, Hugo	8	167,60
Magd												

Salonbriketts „Pluto“
 — beste holzkrafftige Ware —
 pro Zentner **60** Pfennig
 frei Gelass
 offeriert bei **umgehender Bestellung**
G. Pauly,
 Kohlenhandlung, Thüringerstrasse 16.
 Fernruf 2058.

I. Hallesche Rinderschlächterei
 Inhaber: **Richard Hummel**
 nur Magdeburgerstr. 23 (vis-a-vis Bahnhofs)
 empfiehlt bestes Rindfleisch:
 ohne Knochen 70—75 J. Suppenfleisch 60—65 J.
 Sonnabend, den 16. d. Mt.

habe eine Auswahl
Mecklenburger Wagenpferde, sowie dänischer u. belgischer Arbeitspferde.
Sangerhausen. Wilhelm Stock.
 Fernruf 40.
 Erhalte Sonnabend, d. 16. d. Mt.

belgische Arbeitspferde.
Wilhelm Trautmann,
 Querfurt. Telephon 54.

Hochherrschafft. alter Familiensitz!
 In der Markt Brandenburg — Vollstation von Berlin-Potsdam — ist eine Feste von ca. 4000 Morgen mit guten Bodenverhältnissen, an großem See gelegen, 500 Morgen Ackerland, 2 Bormerze, sehr allem massiven
herrschafftlichen Wohnhaus,
 Brennerlei mit 47.000 Contingent, wegen Familien-Aus-siederung möglichst bald zu verkaufen.
 Es wird nur mit wirklich ernstlichen Selbstverpflichtungen, welche über eine Anzahlung von Mk. 400.000, — verfügen, in Unterhandlungen getreten und entsprechende Off. unter N. 1008 an Dautenfein & Vogler H. G., Berlin W. 8 einzuenden. —
 = Agenten bleiben unberücksichtigt. =

In einer verkehrsreichen schönen Stadt Thüringens, 3500 Einwohner, und 20 geüb. Arbeiter von 11—14 Stunden Entfernung umliegend, ist ein größeres gedämmtes
Geschäftshaus
 direkt am Markt, sofort zu verkaufen. Preis billig. Anzahlung nach Liebereinstimmung.
 Off. unter N. 3222 an die Exp. d. Ztg. [12336]

Königsstraße 93 I. Etage
 herrschafft. Wohnung, 8 Zimmer, Bad, Zubehö., Gartenben., Gas, ev. elektr. Licht, zum 1. Okt. 1910 od. später — auch als Bureau — zu verm. — Preis 1050 Mk. —
 Besondere Mietbedingung: Bergbau-Vereine zu Halle S., Abn. Nr. 54, p.

Gr. Steinstrasse 56.
 Neubau, 3 Etage, 8 Zimmer, Wasserleitung, elektr. Licht, etc. etc. zum 1. Oktober zu vermieten.
 Näheres beim Borier.

Geldverkehr.
13—15000 Mk.
 auf neuverkauften Grundstücken zum pünktl. Zinsgeber zur II. Hypothek gef. Zinsgeber wollen sich melden. u. Z. 3196 an die Exped.

Vermietungen.

Größeres Geschäftshaus,
 bisher Kinosatograph, auch für jedes andere Geschäft passend, ist oder wird es mit kompliz. Anordnungen preiswert zu verm. Off. u. U.E. 2329 an Rudolf Hoffmann & Co.

Laden
 mit Ladenstube, für jedes Geschäft pass., ist zu verm. Kaufkraft 20/21.

Kronprinzenstr. 36
 hochherrsch. I. Et. 6 Zim., Bad, W.C., Gas, elektr. Licht, ev. elektr. Licht, 1. Okt. oder früher zu verm. 1150 Mk. Abn. d. 10—12 u. 3—6 U.

Wohnung zum Ver. von 470 Mk.
 sofort zu vermieten. Zu erlangen Dresdenstr. 34, im Baumarkt.

Deefenerstr. 23
 Wohnung zum Ver. von 285 Mk. ver 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung, 3 Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Innenhof, p. 1. Oktober 1910 zu verm. Preis 450 Mk.

Einzelhändler Agent zum Verkauf von „Firnigerfa“
 von einer Hamburger Lederfabrik gef. Off. u. F. B. 792 an Dautenfein & Vogler H. G., Hamburg.

Wöbliche.
Köchin,
 welche gut kochen kann u. im Restaurationsbetriebe dem H. wird sofort od. 1. August im Stadthaus Jena gefucht. Abn. Albert Weissbach. 12265

Kinderväulcin
 m. gut. Zeug. k. nachm. 2—7 per halbe gefucht. 3 Kinder 8, 6 J., 6 Jähr. Beschäftigt bei G. G. u. kennt. i. Schneiderei verlangt. Offert. unter B. L. 2419 an **Ludolf Mosse, Halle.**

Köchin,
 welche etwas Hausarbeit mit zu verrichten hat. Frau **Sophie Bartels, Gabelstraße 12.**

Mädchen
 nicht unter 16 Jahren stellen ein **Fr. Haussel & Haenert, Kaffee-Groß-Abth. 12.**

Junges Mädchen, nicht unter 17 Jahren, zur **Etzige**
 der Hausfrau auf mittleres Gut gefucht. **A. Tenschler, Dohrenstraße, 30b 2-Fürstlich.**

Stellen-Gesuche.
Wöbliche.
 Junges bejeres [12437]

Mädchen,
 18 Jahre alt, welches Weisheiten, Schneiderei und Nähten gelernt hat, wünscht 1. 8. Etz. i. best. Haus-halt. Gute Behandlung, Bezahlung, G. N. Götzen (Mitt.), Weisgerstr. 30a

Brennhof-Verkauf
 der Arbeitsstätte der **Evva a Stadtmision Weidenplan 5,** Telephon 2007, v. 12—2 geschloffen
 1. Rorb 45 J., 10 Rorb 4, 46
 1. Rorb. 1150 Mk. **Garigis Staben** (Nicht) für Wasserleitung u. andere Neuerungen 1 Rorb 45 J., 10 Rorb 375 Mk., 1 Rorb. 10 Mk. frei im Haus.
 Nur gutes **Rierenholz.**

Nachruf.
 Am Mittwoch, den 13. Juli, verstarb nach längerem, schweren Leiden unser lieber Kollege und Ehrenmitglied unserer Innung, Herr **Fleischermeister Wilhelm Nietsch sen.**
 Viele Jahre hat sich der nunmehr Verstorbene im Interesse unserer Innung betätigt, und als langjähriges Vorstandsmittglied die Bestrebungen derselben in uneigennütziger Weise gefördert. Wir werden sein Andenken allezeit in Dankbarkeit und Ehren bewahren.
Fleischer-Innung zu Halle a. S. u. Umgegend.
Paul Schlaek, Obermeister.
 Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 10. Juli, nachm. 4 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Heute früh 5 1/2 Uhr verschied unser Lagerist
Herr Otto Krätzer.
 Wir verlieren an ihm einen durchaus tüchtigen, fleißigen, treuen Beamten, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. 12430
G. Vester G. m. b. H., Halle a. S.
 Spedition der Königl. Preuss. Staats-Eisenbahn.

Nach längerem Leiden verschied heute früh unser werter Kollege [12431]
Herr Otto Krätzer,
 Er war uns stets ein treuer Freund und Mitarbeiter, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.
Das Kontorpersonal der Fa. G. Vester, G. m. b. H., Halle a. S.
 Spedition der Königl. Preuss. Staats-Eisenbahn.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Entschlafenen,
Frau Minna Boeck
 geb. **Felgentreff,**
 sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Albert Boeck.**
 Halle a. Saale, Juli 1910. 12429

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim dem Heimgange unseres ungeliebten teuren Entschlafenen, des Hochzuvertrauten
Herrn Wilhelm Stoye,
 sagen wir unseren innigsten Dank.
 Halle a. S. und Dessau, den, Juli 1910. 12398
Die trauernden Hinterbliebenen.

Drainagerohre
 in allen Größen, Loch- und Oakenrohre, poröse Decken-, Loch- und Vollkreine
 in anerkannt vorzüglicher Qualität, liefert ab Siegel od. frei Bohrtiefen Schmiebeberg Preis je nach Stoffen
Schmiebeberger Tonwerke Aktien-Gesellschaft,
 vorm. G. R. Frohne,
 Bad Schmiebeberg, Bez. Halle a. S.

Ich halte meine ärztlichen Sprechstunden
 (12—2, Sonntags 12—1) wieder ab.
Dr. Henze.
 Hochpreis-Geschenke empfängt in größter Auswah! **Samueler Tittel, Schmeiche 12, Betze Japfenstr. Fernsprecher 3166.**

Familien-Nachrichten.

Gestern verstarb nach längeren Leiden
Herr Bankdirektor Hermann Arnhold,
 der seit längeren Jahren der Vorsitzende unserer Vereinigung war.
 Wir verlieren in ihm einen Kollegen von grosser Liebenswürdigkeit, der seinen reichen Schatz kaufmännischer Erfahrung stets gern in den Dienst unserer Vereinigung stellte.
 Wir werden sein Andenken über das Grab hinaus in Ehren halten.
 Halle a. S., den 13. Juli 1910.
Die Vereinigung Hallescher Bankfirmen.

Statt besonderer Anzeige.
 Nach Gottes Rat entschlief heute morgen sanft nach längerem Krankenlager mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter, treusorgender Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Grossvater, der Privatmann, frühere Fleischermeister
Wilhelm Nietsch senior
 im 64. Lebensjahre.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Wilhelmine Nietsch geb. Daute.**
 Halle a. S., Mansfelderstr. 25, den 13. Juli 1910.
 Die Beerdigung findet Sonnabend, den 16. Juli, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Gestern Abend 9 1/2 Uhr entschlief nach längeren Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, die
verm. Frau Marie Erlecke geb. Voigt
 im Alter von 65 Jahren. Um künftige Beileid bitten
 G. G. u. E. S. den 14. Juli 1910. **Die trauernden Hinterbliebenen.**
 Die Beerdigung findet Sonnabend um 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.
 Heute mittag 1 Uhr verschied nach längerem Leiden mein guter Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Grossvater, Bruder und Schwager, [12422]
der frühere Mineralwasser-Fabrikant Carl Schondorf
 im 66. Lebensjahre.
 Halle a. S., den 13. Juli 1910.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Einsparung findet am Sonnabend, den 13. d. Mts., 3 Uhr nachmittags in Leipzig statt. Kranzspenden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Heute morgen 4 1/2 Uhr verschied in Halle a. S. nach langen, in Geduld ertragenen Leiden unsere treue Schwester, Tante, Grossnante und Pflegemutter, die verwitwete
Frau Präsident Michaelis geb. Lehmann
 im 83. Lebensjahre.
 Dies zeigt im tiefsten Schmerz an
 im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
Frau Geheimrat Michaelis geb. Lehmann
 als Schwester.
 Halle a. S., den 13. Juli 1910.
 Die Beisetzung findet am Sonnabend nachmittag in Berlin auf dem 12 Apostel-Friedhof statt. [12427]

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim dem Heimgange unseres ungeliebten teuren Entschlafenen, des Hochzuvertrauten
Herrn Wilhelm Stoye,
 sagen wir unseren innigsten Dank.
 Halle a. S. und Dessau, den, Juli 1910. 12398
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim so plötzlichen Hinscheiden unserer unvergesslichen Entschlafenen, für die zahlreichen Kranzspenden und für die wohlthunenden Trostsworte unseren aufrichtigen herzlichsten Dank.
 Halle a. S., Blücherstr. 10, den 13. Juli 1910.
Die trauernden Hinterbliebenen G. Heinze nebst Kindern.